

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einleitung

Astrid Seckelmann

1	Der Nutzen von Exkursionen für die Studierenden: Lernerfolg, fachliche Identität und soziale Integration.	7
	Astrid Seckelmann	
1.1	Lernerfolgsfördernde Variablen.	8
1.2	Zusätzlicher Nutzen.	11
	Literatur.	13
2	„Welt-Anschauungen“ statt „Medien-Erfahrungen“	15
	Hans Gebhardt	
2.1	Immer weiter: Räumliche Ausdehnung des Exkursionsradius nach dem Zweiten Weltkrieg.	16
2.2	Immer enger gefasst: Inhaltliche Konzentration der Exkursionsthemen	17
2.3	Ein neuer Blick statt neuer Ziele: Jüngere Entwicklungen	21
	Literatur.	26
3	Die Perspektive der Lehrenden: Institutionelle Einbindung und persönliche Qualifikation	27
	Astrid Seckelmann	
3.1	Anforderungen an Institutionen und Lehrende	28
3.2	Möglichkeiten gelungener institutioneller Einbindung von Exkursionen	31

Teil II Exkursionsdidaktische Konzepte: Erprobt und reproduzierbar

Angela Hof Astrid Seckelmann

4	Einsatz von Kartierungsarbeiten in der Exkursionsdidaktik: Selbständige Erarbeitung landschaftsgenetischer Prozesse	41
	André Baumeister	
4.1	Geomorphologische Kartierung	42
4.2	Entwicklung wissenschaftlicher Lehrpfade	47
	Literatur	52
5	Alpine Landschaft als Lernort (Riedingtal, Salzburger Land)	53
	Herbert Weingartner, Sandra Münzel, Matthias Marbach und Angela Hof	
5.1	Einleitung	54
5.2	Konzept, Aufbau und Ablauf der Exkursion mit Geländepraktikum	57
5.3	Studien- und Prüfungsleistung	65
	Literatur	67
6	Wildnisbildung – ein Exkursionskonzept im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung	69
	Fabian Mohs und Anne-Kathrin Lindau	
6.1	Konzeption des Studienmoduls „Wildnisbildung“	71
6.2	Praktische Hinweise zur Umsetzung von Wildnisbildung	86
	Literatur	89
7	Das Würzburger Modell der Lehr-Lern-Exkursion	93
	Thomas Amend und Daniel Wirth	
7.1	Aufbau und Mehrwert der Lehr-Lern-Exkursion	94
7.2	Drei-Phasen-Modell der Lehr-Lern-Exkursion	95
7.3	Praktische Hinweise zur Umsetzung	98
7.4	Best Practice-Beispiele	100
8	Das Fragenstellen als Methode der Raumerschließung – Selbstorganisierte Exkursionen von Studierenden für Studierende	107
	Anne-Kathrin Lindau und Tom Renner	
8.1	Konzeption des Studienmoduls „Regionale Geographie (Fachwissenschaft/Fachdidaktik)“	108
8.2	Ziele	110
8.3	Theoretische Rahmung	110
8.4	Aufbau des Moduls	114

8.5	Studien- und Prüfungsleistung	121
8.6	Praktische Hinweise zur Umsetzung der Exkursionskonzeption	124
	Literatur.	126
9	Vom Ort zur virtuellen Welt – Studierende designen in Wien eine VR-Exkursion zu nachhaltiger Stadtentwicklung	129
	Katharina Mohring und Nina Brendel	
9.1	Übersicht	130
9.2	Praktische Hinweise.	131
9.3	Konzept	132
9.4	Lehr- und Lerntheoretische Einordnung	145
	Literatur.	146
10	Das Smartphone als Exkursionsführer – mit „Digital Guides“ unterwegs flexibel lernen	149
	Astrid Seckelmann	
10.1	Konzept	149
10.2	Durchführung.	151
10.3	Prüfungs-/Studienleistung	156
10.4	Lehr-lern-theoretischer Kontext.	157
	Literatur.	163
11	Zettelchaos ade! Mit dem Feldbuch planvoll, strukturiert und forschend-entdeckend arbeiten.	165
	Thomas Amend	
11.1	Definition und formale Kriterien	165
11.2	Das Feldbuch in den einzelnen Phasen einer Exkursion	166
11.3	Variationen: Das Feldbuch auf Lehr-Lern- Exkursionen sowie auf Ein- und Mehrtagesexkursionen	173
11.4	Bewertung	174
11.5	Praktische Hinweise.	178
12	Verknüpfung von realen und virtuellen Exkursionen in der Ausbildung von Geographielehrerinnen und -lehrern.	181
	Alexandra Budke, Miriam Kuckuck und Frederik von Reumont	
12.1	Konzept	182
12.2	Forschungsstand zu realen und virtuellen Exkursionen.	182
12.3	Umsetzungsbeispiel	183
12.4	Ergebnisverwertung: Weltweite virtuelle Exkursionen	185
	Literatur.	188

**Teil III Exkursionsdidaktik im außeruniversitären Kontext:
Von der Bildung bis zur Beteiligung
AngelaHofAstridSeckelmann**

13 Stadtpaziergänge zur individuellen Erkundung und Reflexion der städtischen Umgebung	193
Mona Ende	
13.1 Stadtpaziergänge als außeruniversitäre Exkursionen	195
13.2 Auswahl methodischer Ansätze von Stadtpaziergängen	196
13.3 Anwendungskontexte und Hinweise für zukünftige Stadtpaziergänge	208
Literatur	211
14 Exkursionsdidaktik mobil – Studierende entwickeln eigene App-Touren	213
Anna Chatel	
14.1 App-Inhalte entwickeln statt rezipieren	213
14.2 Mobile Exkursionen selbst generieren	214
14.3 Methodisch-didaktischer Ansatz Heritage Interpretation	221
14.4 Das eigene Produkt testen	222
Literatur	226
15 Exkursionen in der Erwachsenenbildung – Die Anwendung des länderkundlichen Schemas am Beispiel landwirtschaftlicher Produktion	229
André Baumeister	
15.1 Die Wiederentdeckung des länderkundlichen Schemas	229
15.2 Anwendung in der Praxis	231
15.3 Die gesellschaftliche Relevanz von Exkursionen	237
Literatur	238